



www.lakers.ch



www.dinersclubarena.ch



www.lakerssupporter.ch

Dezember 2007

COCKTAIL

Supporter der Rapperswil-Jona Lakers • Postfach 1164 • 8640 Rapperswil

Editorial

Vorab möchte ich alle neuen SupporterInnen und Supporter herzlich in unserem Verein begrüßen. Die Supporterbewegung hat auch auf diese Saison den positiven Trend im Zuwachs Ihrer Mitglieder fortsetzen können.

Bislang konnten die Lakers die sehr hohen sportlichen Erwartungen leider nicht erfüllen. Zum Zeitpunkt, wo ich dieses Editorial verfasste, sind die Lakers in eine eigentliche Krise geschlittert. Das tut jedem treuen Supporter-Herzen weh. Gefordert ist natürlich vor allem die Mannschaft, welche die Leistungen auf dem Eis erbringen muss. Aber auch wir sind gefordert und können mit Wohlwollen und positiver Haltung der Mannschaft gegenüber jene Zuversicht und Vertrauen einflössen, welche sie in dieser kritischen Zeit braucht. Der Vorstand zählt deshalb weiter auf Ihre Unterstützung beim Besuch der Spiele.

Im Rahmen des Hallenumbaus konnten die Supporter auch eine neue Supporter-Bar beziehen. Der rege Zuspruch vor, während und vor allem nach dem Match erfüllt uns mit grosser Genugtuung und Freude. Wir versuchen weitere Anstrengungen zu unternehmen, um dem SupporterInnen den Besuch in der Beiz noch attraktiver zu machen. Mit unseren Interviews mit Spielern der ersten Mannschaft jeweils nach den Spielen glauben wir einen weiteren Schritt in diese Richtung zu tun.

Über das Hockey hinaus versuchen wir, das Vereinsleben mit geselligen und originellen Anlässen weiter zu beleben. Eine Reihe von Vorankündigungen zu Events, welche wir in den nächsten Wochen und Monaten planen, finden Sie in diesem Cocktail. Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen auf reges Interesse stossen. Mit Ihrer Teilnahme würden Sie uns in unseren Bemühungen und Absichten bestärken, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Hierzu gehören auch erste Versuche im Merchandising. Wir lancieren auf Weihnachten hin in einem ersten Schritt eine Auflage Sportjacken (Herren und Damenmodelle) und Caps, welche dem Supporter die Möglichkeit gibt, sich mit dem Verein auch in seinem Erscheinungsbild nach aussen zu identifizieren. Diese Artikel werden in der Supporter-Beiz ausgestellt.

Der Ausbau zur neuen Halle kostete aber neben viel Energie und persönlichen Einsatz auch Geld. Wir sind Ihnen, liebe SupporterInnen dankbar, wenn Sie sich an der seit Oktober 2007 laufenden Aktienzeichnung zur Finanzierung der Abschlussinvestitionen in Restaurants und des Krafraums, welcher neu neben der Eishalle entstanden ist, zu beteiligen. Sie helfen so dem Club, die mit dem ganzen Bau der Diners Club Arena verbundenen enormen finanziellen Verpflichtungen, welche der Club eingegangen ist, mit zu tragen.

Einmal mehr neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu. Deshalb möchten wir es an dieser Stelle nicht unterlassen, Ihnen für die im vergangenen Jahr ge-



zeigte Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken verbunden mit dem Wunsch, dass Sie uns diese auch im kommenden Jahr zuteil werden lassen. Die «Lakers» werden Ihre Unterstützung auch weiterhin mit begeisterndem Hockey danken.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr Supportervorstand

Heinz Fuchs, Präsident



Kurz nachgefragt bei den Lakers

Die Verantwortlichen der Lakers Sport AG reagierten umgehend auf die Besorgnis erregenden Auftritte unserer Mannschaft in der jüngsten Vergangenheit. Sie entliessen den bisherigen Trainer Kari Eloranta und ersetzten ihn durch Morgan Samuelsson, der in Rapperswil kein Unbekannter ist. Er sprang vor ein paar Jahren für den verletzten Mike Richard als Spieler ein. Jetzt bildet er zusammen mit Mike für den Rest der Saison das neue Trainergespann.

Der Supporter-Cocktail nutze die Gelegenheit, mit Reto Klaus, Geschäftsführer der Lakers Sport AG und mit verantwortlich für die technischen Belange im Club, zu den Hintergründen des Misserfolges zu befragen.

Kari Eloranta wurde nicht zuletzt deshalb wieder als Trainer verpflichtet, um die Lakers auch spielerisch weiter zu bringen und neue Nachwuchstalente in die Mannschaft einzubauen. Dies war eines der wesentliche Kriterien für den Zuschlag des Traineramtes. Hat sich das Anforderungsprofil nun geändert?

Nein dieses Anforderungsprofil hat sich nicht geändert. Jedoch ist ein weiteres wichtiges Anforderungsprofil an den Trainer Punkte zu holen und dies wurde eindeutig zuwenig erreicht.

Woran ist denn Kari Eloranta gescheitert?

Schlussendlich an den Resultaten und an der Art und Weise, wie die Mannschaft in den letzten Wochen gespielt hat. Es fehlte praktisch von Saisonbeginn die Konstanz, doch über lange Zeit zeigte die Mannschaft jeweils nach einer Niederlage eine Reaktion und lieferte wieder ein gutes Spiel ab. In den letzten Spielen fehlte diese Reaktion aber dann völlig, im Gegenteil es wurde immer schlimmer.

Welches waren die ausschlaggebenden

Kriterien für die Wahl von Morgan Samuelsson?

Er kennt das Schweizer Eishockey sowohl als Trainer als auch als Spieler, er ist innovativ, sehr ehrgeizig, emotional und hat einen guten Hockeysachverstand.

Worin unterscheidet er sich von seinem Vorgänger? Ist er ebenfalls ein ausgewiesener Ausbildner; mit dem die Lakers auch längerfristig planen können oder erfüllt er eher die Rolle eines Nothelfers wie dies zum Beispiel ausgesprochen bei Kent Ruhnke der Fall ist?

Wir haben mit Samuelsson einen Vertrag bis Ende Saison. Das hat nun Priorität. Ob wir uns eine längerfristige Zusammenarbeit vorstellen können, hängt einzig und allein von seinen Leistungen ab.

Waren auch andere Kandidaten in der Auswahl oder war die Auswahl aufgrund des Zeitdruckes praktisch auf Samuelsson beschränkt? Es wurden in den Medien ja auch andere Namen kolportiert?

Es standen diverse andere Kandidaten zur Auswahl, die meisten von ihnen waren jedoch bereits bei 15 verschiedenen Schweizer Clubs und einen solchen Trainer wollten wir nicht. Wir wollten ein neues Gesicht und nicht einer dieser Trainer die jeweils bei einer Krise einsteigen, dann meist den kurzfristigen Erfolg bringen, dann aber nach ein paar Monaten wieder entlassen werden.

Haben die unbefriedigenden sportlichen Leistungen, insbesondere die fehlende Leistungskonstanz, auch bereits finanzielle Spuren hinterlassen?

Wir sind momentan mit den Zusauhereinnahmen hinter Budget. Wir hoffen, mit guten und erfolgreichen Spielen die Zuschauer zurückgewinnen zu können und somit das Defizit zu minimieren.

Auch der Formstand der ausländischen Leistungsträger gibt zu denken. Wird allenfalls zur Verschärfung der Konkurrenz unter den Ausländern ein 5. Ausländer sondiert?

Wir beobachten den Ausländermarkt stetig. Vorläufig geben wir den bestehenden 4 Ausländern unter dem neuen Trainer eine Chance. Sie haben alle bewiesen, dass sie viel besser spielen können als in den letzten Spielen. Jetzt sollen sie es zeigen.

Wurden die Zielsetzungen für die Mannschaft aufgrund der Tabellenlage nach unten (sprich Ligaerhalt) revidiert? Sind die Playoffs aus Deiner Sicht noch ein realistisches Ziel?

Unser Ziel bleibt das Erreichen der Playoffs. Dies ist sicherlich ein realistisches Ziel.

Der Supporter-Cocktail bedankt sich für das Interview. Wir hoffen natürlich, dass die Mannschaft die Zeichen der Zeit erkannt hat und auch eine Reaktion zeigt.



Möchten die Lakers aus dem Tief bringen: Der neue Trainer Morgan Samuelsson (rechts) mit seinem Assistenten Mike Richard.

Foto: Thomas Oswald by hockeypics.ch

Rückblick auf unseren Kickoff-Event

Eine Woche vor Saisonbeginn eröffneten wir «Lakers-Supporter» die Saison mit dem traditionellen Kickoff-Event. Dieses Jahr waren wir leider zum ersten Mal seit langer Zeit nicht sonderlich vom Wetterglück begünstigt. Rund 200 SupporterInnen fanden sich zum Kickoff-Event in der schmuck verzierten Bootswerft Meinrad Helbling AG in Bollingen ein. Das kaltnasse Wetter konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Mit dabei war, wie jedes Jahr, die gesamte erste Mannschaft der «Lakers» sowie die Mitglieder der Geschäftsführung der «Lakers Sport AG». Die Spieler mischten sich unter die Leute und liessen die SupporterInnen für einmal fast hautnah mit Ihnen in Tuchfühlung gehen. Auch dieses Jahr war für das leibliche Wohl gesorgt. Das opulente Grillbuffet der Stadtmetzgerei Hardy Nussbaumer in Rapperswil, abgerundet mit

einem feinen Dessert-Buffer der Bäckerei Wick in Rapperswil, sorgten für Abwechslung und Befriedigung der Gaumenfreuden.

Natürlich stand auch diesmal die Vorstellung der neuen Spieler der ersten Mannschaft im Mittelpunkt des Anlasses. In diesem Jahr konnten wir mit Stefan Figi, bekannt als Reporter der Teleclub-Live-Übertragungen der NLA-Eishockeyspiele, einen prominenten Kenner der Hockey-Szene als Moderator gewinnen. Auf unterhaltsame Weise stellte er die Neuzuzüger wie Sebi Reuille, Dani Steiner, Sven Helfenstein, Niki Siren sowie Gaetan Voisard dem gespannt lauschenden Publikum vor.

Sebi Reuille und seine Mannschaftskollegen stellten sich während des Abends wie immer auch als Losverkäufer zur

Verfügung. Der Romand spielte bei der Auslosung der Haupttreffer auch die Glücksfee. Einen Haupttreffer landete der neue «Lakers» Headcoach Kari Eloranta, der leider inzwischen bereits nach rund zweieinhalb Monaten wieder verabschiedet wurde. Als Erinnerung an die «Lakers» gewann er einen Eishockey-Stock, welcher von der ganzen Mannschaft signiert wurde. Gentleman wie er ist, schenkte er diesen einem jugendlichen Supporter, dem er eine Riesenfreude bereitete.

Gegen Mitternacht klang der Abend aus und es verabschiedeten sich auch die letzten Gäste nach Hause die Hoffnung mitnehmend, dass auch in den kommenden Monaten die «Lakers» uns SupporterInnen manch freudige Momente in der schmucken Diners Club Arena beschern werden.

Vorankündigungen Events

Eistraining mit der ersten Mannschaft

Angesichts der schwierigen sportlichen Situation, in der sich zur Zeit unsere erste Mannschaft befindet, möchten wir das ursprünglich auf die Nati-Pause im Februar 2008 geplante Eistraing diesmal fallen lassen. Wir möchten den regulären professionellen Trainingsbetrieb nicht unnötig durch zusätzliche Plauschtrainings belasten und so unseren Beitrag leisten, dass sich die Mannschaft auf die Endphase der Meisterschaft optimal vorbereiten kann. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Massnahme. Es wird sich sicher in Zukunft wieder eine Gelegenheit bieten.

Besuch im Sport-Panorama

Der Supporterverein organisiert als Reprise zum zweiten Mal am 16. März 2008 ab ca. 15.30 für interessierte SupporterInnen eine Führung durch die Studios des Schweizer Fernsehen SFDRS mit anschliessendem Besuch des

Sport-Panoramas im neuen Sport-Studio, wo sie live Berichte zu aktuellen Sportanlässen sowie sicher ein interessantes Studio-Gast im Interview mit dem Moderator miterleben können.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach deren zeitlichem Eingang. Die berücksichtigten Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Teilnahme mit dem detaillierten Programm (Treffpunkt und Zeit).

Der Vorstand würde sich auf eine rege Beteiligung freuen. Anmeldungen sind bis spätestens 15. Februar 2008 erbeten an:

- Susi Schawalder
e-mail: su.schawalder@bluewin.ch
- oder per Post an Supporter Rapperswil-Jona Lakers, Postfach 1164, 8640 Rapperswil
- oder per Fax an Harry Iselin,
Fax-Nr. 055 282 56 83

Curling-Plausch

Erstmals offeriert der Vorstand der Lakers-Supporter seinen MitgliederInnen, die Gelegenheit, sich selber auf das Eis zu wagen und sich im Curling zu versuchen. Der Curling-Plausch findet am Freitag, 14. März 2008, von 19.00 – 21.00 in der Curlinghalle Wetzikon statt.

Es sind 3 Bahnen à 8 Personen reserviert d.h. insgesamt 24 Personen können an diesem Plausch teilnehmen. Por Bahn steht uns ein Instruktor zur Verfügung, der uns in die Geheimnisse des Curlings einweist.

Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen Ausklang im Sportstadion-Restaurant in Wetzikon.

Anmeldungen sind bis zum 29. Februar 2008 zu richten an:

- SupporterRapperswil-Jona Lakers,
Postfach 1164, 8640 Rapperswil
- E-mail: su.schawalder@bluewin.ch
oder markus.digion@ruedbl.ch

Merchandising-Produkte für Lakers-Supporter

Der Supporter-Vorstand lanciert eine erste Kollektion von Merchandising-Artikeln exklusiv für Supporterinnen und Supporter. Diese sollen den Fan-Gedanken symbolisieren, sich jedoch von den herkömmlichen Fan-Artikeln der Lakers abheben.

Gute Qualität, dezente Erscheinung und individuelle Bestellmöglichkeiten sind die Hauptmerkmale der Bekleidungsstücke. In Zusammenarbeit mit Tower Sports, Rapperswil-Jona wird dies möglich.

Die ersten drei zur Auswahl stehenden Artikel bestehen aus einer wintertauglichen Jacke einem Baseball-Cap und einem Hemd. Die wasserfeste Jacke hat ein Innenfutter aus Faserpelz und ist in den Farben Marine, Grau und Beige erhältlich. Die Kappen sind dank eines Verschlusses grössenvariabel und in den Farben Schwarz, Marine und Beige erhältlich. Dazu gibt es passende Hemden für Damen und Herren in diversen Farben.

Aufsticker mit Supporter-Logo

Auf allen Bekleidungsstücken wird das Supporter-Logo aufgebracht. Die Caps werden direkt bestickt. Jacke und

Hemd, resp. zu einem späteren Zeitpunkt auch andere Artikel werden erst nach der Bestellung mit Stickern versehen. Auf diese Weise muss der Supporter-Verein nicht unzählige Jacken, etc. vorher einkaufen, sondern es werden nur jene geordert, die auch verkauft sind. SupporterInnen wählen Farbe und Grösse aus – Tower Sports konfektioniert die Bestellung gemäss den Wünschen. Damit bewahrt sich der Vorstand einerseits vor einem finanziellen Abenteuer und läuft andererseits auch nicht Gefahr auf einem «Berg» von Textilien sitzen zu bleiben.

Muster zur Ansicht

Sobald die Musterkollektion steht wird diese in der Supporter-Beiz ausgestellt. Auf einem Bestellformular können Grösse, Farbe und Anzahl bestimmt werden; zudem wird eine Bestellmöglichkeit auf der Internetseite aufgeschaltet.

Es ist die Idee des Supporter-Vorstandes, die Kollektion laufend auszubauen, respektive zu aktualisieren. Denkbar wären zB. eine leichte Fleece-Jacken auf Beginn nächster Saison, T-Shirts für den Sommer oder einen eleganten Wollschal für kältere Tage.



Der Supporter-Cocktail wird offeriert von:

cityprint



Gasser



Cityprint-Copyshop

Digitaldruck farbig und s/w,
 Kopien farbig und s/w, Broschüren,
 Briefbogen, Visitenkarten, Kuverts
 und Kopierpapier.

Tolle Pauschalangebote!

Neue Jonastrasse 38, 8640 Rapperswil, Tel. 055 220 42 28, Fax 055 220 42 01

Web: www.cityprint.ch E-Mail: digital@cityprint.ch **P** direkt vor dem Geschäft! **P**